Das

Luxemburger Land.

Organ für vaterländische

Geschichte, Kunst und Litteratur

Nr. 7.

Luxemburg, 14. Februar 1886.

V. Jahrg.

Inhalt: Sage und Forschung, von N. van Werveke. — Histoire de la seigneurie de Colpach, von N. Liez. — Documents imprimés concernant la révolution de 1830. — Die adligen Nachtwandler vom Grümelscheider Schloß, Sage, von Gregor Spedener.

Alle Rechte vorbehalten.

Korrespondenzen und Beiträge adressiere man an
Prof. Dr. N. van Werveke, Luxemburg, 16, Avenue Monteroy.

Sage und Forschung.

Beitrag zur Würdigung unserer Sagen
und Flurnamen.

(1. Fortsetzung.)

Die Sagen sind zähe und unerbittlich; sie haften oft während eines vollen Jahrhunderts an bestimmten Orten und erzählen Dinge, von denen man sich nicht einmal erklären kann, wie das Volk zur Kenntnis derselben gekommen. Häufig sind die Erzählungen von verborgenen Schätzen, die durch den Volksmund immer an derselben Stelle unberrückt festgehalten werden. Diese Sagen lassen sich meistens leicht durch den Umstand erklären, daß einst an der betreffenden Stelle ein bedeutender Schatz gefunden worden und daß dann das Volk mit der Zeit den Fund selbst vergaß, um nur mehr von dem Schätze zu sprechen, der noch dort verborgen sei. Aber es gibt andererseits auch ähnliche Sagen, deren Wahrheit durch späteren Fund auf oft wahrhaft überraschende Weise dargethan wird. So erinnere ich mich, in einer Zeitschrift, wenn ich